



WiF.swiss – Wissenslandschaft Fremdplatzierung

Newsletter Herbst 2020

Liebe Abonnettin, lieber Abonnent des WiF-Newsletters,

Gerne informieren wir Sie zum Ausklang des Sommers und Einklang des Herbstes 2020 hin über aktuelle Entwicklungen der Wissenslandschaft Fremdplatzierung WiF.swiss. Kurz vor dem Sommer konnten wir den «New-Launch» unserer Internetplattform www.WiF.swiss abschliessen. Ausgehend von Ihren Rückmeldungen stand dabei insbesondere die Nutzer*innenfreundlichkeit im Fokus. Auch oder gerade in Zeiten der sozialen Distanzierungen soll so ein gemeinsamer Fachdialog vielen zugänglich gemacht werden. Auch möchten wir Ihnen von Ergebnissen aus dem WiF-Zukunftslabor mit Studierenden der Sozialen Arbeit sowie von der druckbereiten PDF-Version 2019 der WiF.swiss-Fachtexte berichten. Schliessen werden wir mit einem kurzen Einblick in den Stand des Projekts über Partizipation im Heimkontext [«Wie wir das sehen»](#) sowie in WiF-Aktivitäten im Feld.

New Launch der Internetplattform www.WiF.swiss

Nachdem wir im vergangenen Jahr die Texte bezüglich ihrer Lesbarkeit überarbeitet hatten, konnten wir uns in diesem Frühjahr

ganz der Nutzer*innenfreundlichkeit des Layouts widmen. Zusammen mit Programmierern sind wir kritische Rückmeldungen und konstruktive Anregungen aus der Community zu Bedienung und Gestaltung der Plattform angegangen. Nicht nur sind die Prozessabbildungen zur Platzierung und Betreuung grösser und somit auch verständlicher geworden; auch haben wir weitere Funktionen, wie bspw. die Nutzung auf Smartphones, angepasst. Wir hoffen, dass wir dadurch zu einer Vereinfachung des Fachaustausches zu relevanten Themen und Prozessen der Fremdplatzierung längerfristig beitragen können.

Ganz im Sinne der Unabgeschlossenheit der Wissenslandschaft freuen wir uns auf Ihre nächsten Rückmeldungen zu Inhalten wie auch Darstellungen, die uns bei weiteren Ergänzungen, Erweiterungen und Überarbeitungen hilfreich sein werden.

WiF-Zukunftslabor: Bachelorstudierende der ZHAW Soziale Arbeit denken Zukunft

Eine sehr zentrale Dimension der "Kooperation Akteure" besteht im Austausch der aktuellen Fachpraxis mit künftigen Fachpersonen, sprich mit Studierenden der Sozialen Arbeit. Deshalb wird im Oktober 2020 die Wissenslandschaft Fremdplatzierung WiF.swiss zum zweiten Mal das Kernstück eines dreitägigen Seminars mit Studierenden der ZHAW Soziale Arbeit, darstellen. Die Studierenden erarbeiten anhand der Seiteninhalte sowie ergänzender Fallbeschriebe aus der Praxis einen Überblick darüber, wie Kinder- und Jugendhilfe unter der fachlichen Massgabe der Sicherung des Kindeswohls umgesetzt werden sollte. Wie anregend die Inhalte von WiF.swiss, die von Rückmeldungen vieler Fachpersonen sowie wissenschaftlichen Diskursen geprägt ist, zum gemeinsamen Denken von relevanten Weiterentwicklungen sein kann, können Sie in den interessanten Vorschlägen und Anregungen der Studierenden im «[Wif-Zukunftslabor](#)» nachlesen.

Start des Praxisentwicklungs- und Forschungsprojekts zur Partizipation junger Menschen in Kinder- und Jugendheimen

Das Projekt „Wie wir das sehen» – Partizipation im Heimkontext ermöglichen. Die Sichtweise fremdplatzierter Kinder als Ausgangspunkt für Qualitätsentwicklung“ beschäftigt sich mit der Perspektive von jungen Menschen auf ihre Partizipationsmöglichkeiten im stationären Setting. Das Vorhaben wird von der Stiftung Mercator Schweiz gefördert und in Kooperation mit Integras umgesetzt. Es verfolgt einen Ansatz der Entwicklungs- und Forschungselemente umfasst.

Aktuell hat die Entwicklungsphase des Projekts begonnen, die Forderungen junger Menschen in Bezug auf Beteiligung in stationären Angeboten als Ausgangslage für eine Sensibilisierungskampagne (Start im Winter 2020/2021) zu nutzen. Im Herbst 2019 fand eine gemeinsame Jugendkonferenz zum Thema statt und darüber hinaus begleitet eine Gruppe junger Menschen das Projekt kritisch. Diese Perspektiven stellen einen zentralen Bezugspunkt des Erkenntnisinteresses dar. Entsprechend werden parallel dazu im Forschungsteil Gruppeninterviews mit Jugendlichen ausgewertet, um die von ihnen benannten Bereiche auch empirisch besser zu verstehen. Für weitere Informationen besuchen Sie die [Webseite](#).

Vergangene und künftige Aktivitäten und Anlässe im Feld mit WiF.swiss Beteiligung

In der Zwischenzeit hat das WiF-Team getreu unseres Ansatzes den dialogischen Weg gewählt, um unterschiedliche Themen und Erfahrungen aus individuellen Fremdplatzierungsprozessen abzuholen und diese für WiF.swiss auszuarbeiten.

- Integras Brunnentagung 2019 (November 2019): Vertiefung zur Thematik der Partizipation in der stationären Kinder- und Jugendhilfe als Rahmung und Schutz vor Grenzüberschreitung

- [Erste Trinationale Tagung Sozialer Arbeit](#) 2021 (April 2021): An der um 1 Jahr verschobenen Tagung in Landshut werden wir mit Kolleg*innen aus Österreich und Deutschland Innovationen im Verhältnis von Wissenschaft und Praxis kritisch diskutieren und weiterdenken können
- Forschungs-Review zum Forschungsstand zur Perspektive junger Menschen auf ihre Beteiligungserfahrungen und -wünsche in Kinder- und Jugendheimen (in Erarbeitung).

WiF.swiss als Weiterbildungsbasis

Weil WiF.swiss diverse, im Zusammenspiel von Praxis und Forschung abgestimmte Anregungen zur individuellen und institutionellen Weiterentwicklung von Qualität bietet, kann die frei zugängliche Webseite von allen Interessierten auch für Weiterbildungszwecke genutzt werden. Das [WiF-Team](#) kann solche Prozesse auch gerne methodisch vertieft begleiten (1/2-Tage oder Tage).

Basierend auf Erkenntnissen aus diesem Projekt und zusätzlich aus Grundlagen und aktuellen Diskursen zum Thema wird für den 10./11.03.2021 an der ZHAW Soziale Arbeit ein [Weiterbildungskurs zur Partizipation in der stationären Kinder- und Jugendhilfe](#) geplant.

Freundliche Grüsse

Ihr WiF-Team

Stefan Eberitzsch & Samuel Keller (ZHAW Soziale Arbeit)
Lorène Métral & Gabriele E. Rauser (Integras)

P.S.

Unser Ziel bleibt es auch künftig ein Online-Handbuch gemeinsam zu einem „lebendigen Handbuch“ zu gestalten. Dabei verfolgen wir eine zentrale Idee: damit das Kind und sein Wohl im gesamten Platzierungsprozess im Zentrum stehen, müssen für alle und mit allen Beteiligten gemeinsame Orientierungen geschaffen, Haltungen reflektiert und die Qualität weiterentwickelt werden.

Seit dem Start von WiF.swiss wurden eine ganze Reihe fachlicher Anregungen und Ergänzungen gegeben. Sie erreichen uns weiterhin per E-Mail (kontakt@wif.swiss) sowie auch direkt über die Internetseite. Ihre Hinweise werden laufend in die Webseite eingearbeitet oder in unseren Themenspeicher aufgenommen.

Impressum

WiF.swiss – Wissenslandschaft Fremdplatzierung
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Departement Soziale Arbeit
Institut für Kindheit, Jugend und Familie

Pfingstweidstrasse 96

Postfach 707

CH-8037 Zürich

kontakt@wif.swiss

www.wif.swiss

WiF ist ein Projekt der ZHAW Soziale Arbeit und Integras
Ermöglicht durch die Gebert Rűf Stiftung
www.wif.swiss

[Abmelden](#)